

Fixierung der Lage der Häuser nach dem Stadtplan von Kassel nach Wasserhuhn (1766).

Die Häuser in den Eigentümer- bzw. Einwohnerlisten von 1707, 1731, 1751 und 1766 sind unterschiedlich numeriert.

1707 werden die Hausbesitzer der Freiheiter Gemeinde getrennt in Ober- und Niedergemeinde grob alphabetisch erfaßt. Als Hausnummern sind die seit 1840!! geltenden Hausnumerierungen verzeichnet. Demnach muß es sich hier um eine Bearbeitung einer älteren Liste nach 1840 handeln. Außer den Namen der Eigentümer sind auch die jeweiligen Straßen (Gassen) der Wohnsitze angegeben. Die Hausnummern der Obergemeinde liegen zwischen 23 (Oberste Gasse) und 345 (Vor dem Schloß), diejenigen der Niedergemeinde zwischen 583 (Weißer Hof) und 949 (Oberste Schäfergasse).

1731 sind alle Einwohner der Freiheiter Gemeinde verzeichnet. Die Hauseigentümer werden - soweit ersichtlich - an erster Stelle genannt. Die Numerierung der Häuser wird getrennt nach Stadtteilen vorgenommen.

Obergemeinde: 1 (Oberste Gasse) bis 341 (Marktgasse, außerhalb des Neuen Tors 1-20.

Niedergemeinde: 1 (Obere Schäfergasse) bis 290 (Weißer Hof), außerhalb des Müllertors 1-12.

Die Namen der Hauseigentümer in der Spezifikation von 1751 sind ebenfalls getrennt nach Ober- und Niedergemeinde verzeichnet. Die Hausnummern entsprechen der Folge der Begehung.

Obergemeinde: 1 (Oberste Gasse, Zwehtor) bis 358 (Marktgasse)

Niedergemeinde: 359 Obere Schäfergasse) bis 670 (Weißer Hof). (Durchnumerierung!)

Die Gliederung nach Straßenzügen wird beibehalten.

In dem Verzeichnis von 1766 werden die Hausbesitzer nach Stadtteilen hintereinander erfaßt (s. auch Kartenbeilage und Abb. S.1366). Die Liste beginnt mit der Obergemeinde der Freiheiter Gemeinde mit der Nr 1 (fürstl. Schloß) und endet mit Nr 376 (Mittelste Marktgasse). Hieran schließt sich die Altstädter Gemeinde an:

377 Mittelste Marktgasse) bis 695 (Mittelste Marktgasse). Dann erst folgt die Niedergemeinde mit den Nummern 696 (Mittelste Marktgasse) bis 995 (Weißer Hof).

Die Gliederung nach Straßen hat sich in dem Sinne geändert, als die Zählung über mehrere Straßen, die ein Häuserviertel umschließen, im Uhrzeigersinn durchgeführt wird. Die Nummern der Häuser sind im Stadtplan nach Wasserhuhn (1766) verzeichnet.

Wenn man die unterschiedlichen Hausbesitzerlisten miteinander vergleicht, kann man die Ursache der abweichenden Numerierungen erkennen und diese mit Hilfe von bekannten Gebäuden und gleichen wiederkehrenden Namen in Beziehung zu den Nummern im Plan von 1766 setzen. Eine zusätzliche Hilfe bieten die Hausnumerierungen von 1840. Auf dem Plan von Cassel, herausgeg. von Appel, können unsichere Lagebestimmungen noch einmal kontrolliert werden. Auf diese Weise sind folgende Konkordanzen für die Oberste Gasse erstellt worden: